



Du hast ein Übergabegebet gemacht und Jesus dein Leben gegeben. HALLELUJA! ♥
Das war die beste und wichtigste Entscheidung deines Lebens!

Und im Himmel wird jetzt gefeiert und gejubelt, denn in der Bibel steht:

„So wird Freude im Himmel sein über einen Sünder, der Buße tut ...“ (Lukas 15,7)

Und nochmal:

„Ebenso, sage ich euch, wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.“ (Lukas 15,10)

Du kannst die Geschichte vom verlorenen Schaf in der Bibel nachlesen (Lukas 15,3-7 und Matthäus 18,12-14). Mit dem verlorenen Schaf bist du gemeint, und jetzt bist du wieder bei deiner Schafherde und deinem Hirten. Dein himmlischer Vater, der dein Hirte ist, freut sich so sehr, weil er dich über alles liebt! Er hat sich nichts sehnlicher gewünscht, als dass du zu ihm zurückkommst. Es gibt noch eine Geschichten in der Bibel, die dies aufzeigt.

Lese z.B. auch die Geschichte vom verlorenen Sohn (Lukas 15,11-32). Der verlorene Sohn, der in die Welt wollte, damit bist auch du gemeint, auch wenn du eine Frau bist. Der Vater nimmt seinen verlorenen Sohn, als er zurückkommt, in die Arme, anstatt böse auf ihn zu sein, weil er das ganze Geld verschleudert hat. **So ist dein himmlischer Vater, er liebt dich so sehr! ♥**

Kannst du das glauben? Wenn du keine guten Erfahrungen mit deinem irdischen Vater gemacht hast, lade dir bitte die kostenlose PDF vom „Gott als Vater“ herunter und gehe die Punkte durch. Wenn du Hilfe brauchst, melde dich gerne bei mir! ♥

Also wie geht es jetzt weiter, wenn du dein Leben ganz neu Jesus gegeben hast? Ich gebe dir hier ein paar persönliche Tipps von mir:

- ♥ Wenn du keine Bibel hast, **kaufe dir eine Bibel**, am besten für „Anfänger“, damit du sie verstehst. Ich habe mir damals die NeÜ-Übersetzung gekauft. Sie wurde mir in einem christlichen Buchladen empfohlen und ich fand sie sehr gut. Die Bibel von Joyce Meyer (Neues Leben-Übersetzung) hat mir auch sehr gut gefallen und geholfen, denn sie hat sehr gute Erklärungen dabei, was einem hilft, die Bedeutung der Texte zu verstehen. Und dann lese möglichst täglich, **aber ohne Druck**, in der Bibel. Fang im **Neuen Testament** mit den Evangelien an, ja nicht im Alten Testament von Anfang des Buches. Das hatte ich gemacht und mir ging es nach paar Wochen richtig übel, weil ich es nicht verstanden hatte und dort übel zur Sache geht. Bis eine Glaubensschwester mich beruhigt hat und mir gesagt hat, dass wir in der Gnade leben und Jesus alles für uns am Kreuz auf Golgatha bezahlt hat. Sie riet mir dann beim Neuen Testament zu starten und das war absolut richtig. Deshalb gebe ich dir gleich den Tipp!
- ♥ Suche dir eine **Gemeinde und Glaubensgeschwister**, die dir auf deinem weiteren Weg helfen können. Gehe zu einem Gottesdienst und schaue dir das Angebot der Gemeinde an. So kannst du dir mehrere Gemeinden anschauen, wenn du das möchtest. Entscheide dich dann für eine, wo du dich wohl fühlst.
- ♥ Mache am besten, wenn du eine Gemeinde gefunden hast, bei der du dich wohl fühlst, einen **Alpha- oder Glaubensgrundkurs**. Das ist ein mega wertvolles Angebot und hilft



dir die Bibel zu verstehen und Glaubensgeschwister kennenzulernen. Das ist so wichtig! Jesus möchte, dass wir Gemeinschaft haben! Er sagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Matthäus 18,20). Das zeigt, Jesus möchte, dass wir Gemeinschaft mit Glaubensgeschwister haben!

- ♥ Suche dir dann eine **Kleingruppe oder Hauskreis** mit Geschwistern, um gemeinsam im Wort zu wachsen, um füreinander zu beten und Herausforderungen gemeinsam zu meistern. Ich möchte dir keine Angst einjagen, denn du gehörst dem Sieger Jesus Christus – Amen! Du bist jetzt ein Kind Gottes, vergiss das nie! Allerdings gefällt das dem Verlierer absolut nicht. Deshalb ist es gut, wenn man Glaubensgeschwister hat, die einen unterstützen, wenn Herausforderungen kommen.
- ♥ Dann folgt das Thema **Taufe**. Hier gehen die Meinungen auseinander, aber ich sage dir anhand von Bibelstellen, wie ich es sehe. Ich wurde als Baby mit 2 Monaten getauft. Ich bin meinen Eltern dafür mega dankbar, und doch ist es für mich nicht bibeltreu. Mit zwei Monaten haben meine Eltern für mich entschieden und nicht ich. Ich sehe es so, dass ich mich persönlich zu Jesus bekennen muss und ihn als meinen Erretter und Erlöser annehmen muss. Ich schreibe dir hier einige Bibeldverse zu diesem Thema auf:
 - „Wer **glaubt** und getauft wird, der wird gerettet werden ...“ (Markus 16,16)
 - „**Tut Buße**, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi ...“ (Apostelgeschichte 2,38)
 - „Allen aber, **die ihn aufnahmen**, denen gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden.“ (Johannes 1,12)
 - „Darum gehet hin und **machtet zu Jüngern** alle Völker: Tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes ...“ (Matthäus 28,19)

Also für mich zeigt sich hier die Reihenfolge: Jesus im Glauben annehmen, umkehren und Buße tun, sich taufen lassen als öffentliches Zeichen des Glaubens vor der sichtbaren und unsichtbaren Welt. Auch Jesus ließ sich erst mit ca. 30 Jahre taufen. Alle vier Evangelien berichten darüber: Matthäus 3,13-17; Markus 1,9-11; Lukas 3,21-22; Johannes 1,29-34. Nirgends in der Bibel steht ein Vers, der ausdrücklich schreibt, dass Babys getauft wurden. Deshalb verbinde ich die Taufe mit einem **persönlichen** Glauben, den ich eben erst ab einem bestimmten Alter bekennen kann. **Das ist allerdings meine persönliche Meinung zu diesem Thema**. Mir persönlich war klar, dass ich mich nochmals, 5 Monate nach meiner Bekehrung, im Fluss taufen lasse.

- ♥ Wenn du ein Kind Gottes bist, wirst du den **Heiligen Geist** bekommen, der dich weiter durch dein Leben führt und lenkt. Du wirst im Glauben immer mehr wachsen und Gott wird dich immer mehr heilen und verändern, immer mehr in die Freiheit bringen und Jesus ähnlicher machen. Das geschieht natürlich nur, wenn du dich Gott hingibst und auch bereit bist, dich von ihm verändern zu lassen. Wir Menschen haben einen freien Willen, aber es kann uns nichts Besseres passieren, als unser Leben in Gottes Hände zu legen und ihm zu vertrauen und uns von ihm leiten lassen, denn Gott hat für jeden, auch für dich, einen wundervollen Plan.

Das sind für mich persönlich die nächsten und wichtigsten Schritte als neu bekehrtes Kind Gottes. Bei Fragen jederzeit gerne melden. Ich wünsche dir Gottes Segen und alles Gute auf deinem Weg mit Jesus! ♥